

Themenübersicht Seminare



Das Qualifizierungsprogramm des Landesverbands in Nordrhein-Westfalen unterstützt Patientenfürsprecher, ihre verantwortungsvollen Aufgaben in der Klinik wahrzunehmen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen inkl. Tagungsunterlagen und Tagungsverpflegung ist für Patientenfürsprecher aus Nordrhein-Westfalen kostenfrei. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen können Fortbildungspunkte für eine Zertifizierung als Patientenfürsprecher/r erworben werden.

Rechtliche Grundlagen der Patientenfürsprache

Rechtliche Grundlagen der Patientenfürsprache und Positionierung (Basis-Seminar)

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Grundlagen des Patientenrechtegesetzes, § 5 des Krankenhausgestaltungsgesetzes (NRW) und die politischen Rahmenbedingungen für Patientenfürsprecher. Neben einem fachlichen Impulsvortrag ist Raum für einen fundierten Austausch über die Rolle des Patientenfürsprechenden, die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klinik, Datenschutzfragen und Vorgehensweisen.

Vertrag Patientenfürsprecher und Haftung (Aufbau-Seminar)

Im Aufbau-Seminar werden die rechtlichen Fragen rund um die Arbeit eines Patientenfürsprechenden vertieft. Es geht insbesondere um die Vertragsgestaltung, die datenschutzrechtliche Verantwortung, Dokumentations- und Verschwiegenheitspflichten.

Digitalisierung

Digitalisierung im Krankenhaus (Basis-Seminar)

Die Digitalisierung verändert nahezu alle Bereiche des Gesundheitswesens. Aus Patienten- und Fürsprecher-Perspektive bringt sie sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Digitalisierung im Krankenhaus vorgestellt. Außerdem werden die Auswirkungen dieser technischen Innovation für die Tätigkeit der Patientenfürsprechenden erörtert.

Digitalisierung im Krankenhaus – Wie sicher sind die Patientendaten? (Aufbau-Seminar)

Patientendaten sind als personenbezogene Daten durch den Datenschutz besonders geschützt. Darüber hinaus unterliegen sie dem Arztgeheimnis. Deshalb dürfen Patientendaten nur unter bestimmten Voraussetzungen erhoben, gespeichert, genutzt und verarbeitet werden. Zugleich treffen Krankenhäuser umfassende technische und organisatorische Maßnahmen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Patienteninformationen zu sichern („Informationssicherheit“ oder auch „IT-Sicherheit“). Die Seminarteilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit im Krankenhaus.



Positionierung in der Klinik

Wie sehe ich mich als Patientenfürsprecher/in? (Workshop)

In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmenden ihr eigenes Selbstverständnis als Patientenfürsprechende. Sie reflektieren, wie sie die Anliegen der Patienten gegenüber den ÄrztInnen, dem Pflegepersonal, der Verwaltung und den Angehörigen vertreten können. Im zweiten Teil des Workshops geht es darum, wie sich Patientenfürsprechende in der Klinik bekannt machen und ein Netzwerk aufbauen können.

Kommunikation

Kommunikationstraining „Umgang mit Patienten und deren Angehörigen - in schwierigen Gesprächssituationen und auch schriftlich“ (Basis-Seminar)

Das praxisorientierte Kommunikationstraining vermittelt professionelle Techniken und Handlungsabläufe für Gespräche. Der Umgang mit verärgerten und aufgebracht Patienten und deren Angehörigen und dem Klinikpersonal ist dabei eine besondere Herausforderung. Patientenfürsprechende werden unvorbereitet mit den negativen Emotionen des Gesprächspartners konfrontiert und müssen spontan reagieren. In konkreten Trainingssituationen mit Feed-back lernen die Teilnehmer, wie sie ein Gespräch professionell steuern, auf eine sachliche Ebene bringen und positiv beenden können. Auch in der schriftlichen Kommunikation geht es darum, die Patienten und deren Angehörige auch emotional zu erreichen.

Umgang mit schwierigen Menschen (Basis-Seminar)

Immer wieder haben wir mit Menschen zu tun, die wir als schwierig und anstrengend empfinden. Welcher „inneren Logik“ folgen sie? In diesem Seminar werden die vier „Persönlichkeitsstrukturen“ nach dem Psychoanalytiker Fritz Riemann vorgestellt. Daraus werden mögliche Strategien abgeleitet, die den Teilnehmenden helfen, mit schwierigen Persönlichkeitstypen besser klarzukommen.

Kultursensibler Umgang

Umgang mit Patienten und deren Angehörigen aus anderen Kulturen und mit Patienten in besonderen Situationen (Basis-Seminar)

Im Umgang mit Patienten und deren Angehörigen aus anderen Kulturen ist es oft hilfreich, sich seine persönlichen WahrnehmungsfILTER bewusst zu machen: Welches Bild haben wir uns von der anderen Kultur gemacht? Wie definieren wir unsere eigene kulturelle Identität? Mit diesem Bewusstsein fällt es leichter, andere Verhaltens- und Wahrnehmungsweisen zu akzeptieren und im Gespräch mit dem ausländischen Patienten und deren Angehörigen Geduld und Gelassenheit aufzubringen. Diese grundsätzlichen Auseinandersetzung mit dem Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen steigert die interkulturelle Kompetenz.

Nähere Informationen zu den Referierenden finden Sie unter <http://lvpik-nrw.de/qualifizierung>

Themenübersicht Seminare



Teilnahmebedingungen und Anmeldung

- Die Teilnahme an den Veranstaltungen inkl. Tagungsunterlagen und Tagungsverpflegung ist für Patientenfürsprechende aus Nordrhein-Westfalen kostenfrei.
- Kosten für Anreise und Übernachtung tragen die Teilnehmenden selbst.
- Bitte melden Sie sich an mit dem **elektronischen Anmeldeformular** unter <http://lvpik-nrw.de/qualifizierung/>
- Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen**. Vielen Dank!

